

Themen rund um Albersbösch

Das Stadtteil- und Familienzentrum startet eine große Umfrage bei der Bevölkerung – online und in Papierform

Das Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch hat mit einer Studentin Fragen entwickelt, um besser zu verstehen, was die Menschen in Albersbösch, zu dem auch der Kreuzschlag gehört, bewegt. Wichtig ist auch die Frage, wie die Bewohner*innen einschätzen, dass die Interessen der Menschen aus dem Stadtteil vertreten werden.

Unterstützung gibt es von der vor Kurzem neu gegründeten Steuerungsgruppe. Hier haben sich aktive Bewohner*innen zusammengefunden, die sich die Frage stellen, ob es wieder eine bürgerschaftliche Interessenvertretung für den Stadtteil geben soll.

Bis 29. Mai kann der Fragebogen auf www.mitmachen.offenburg.de ausgefüllt werden.

Mitarbeitende des SFZ Albersbösch und Mitglieder der Steuerungsgruppe werden bei verschiedenen Aktionen im Stadtteil an Ständen Fragebögen zum Ausfüllen bereithalten. Diese gibt es auch

in einfachem Deutsch, für Kinder und Teenies, auf Russisch, Englisch und Türkisch. Alle Bögen werden anonym abgegeben. Für Jugendliche gibt es am Samstag, 1. April eine Frühlingsparty im Jugendtreff am Wichernhügel, bei der ebenfalls Fragebögen ausgefüllt werden können.

Auch im SFZ Albersbösch selbst können die Fragebögen angefordert werden. Kontakt: E-Mail: sfz.albersboesch@offenburg.de oder unter Telefon 07 81/95 35-11. Alle, die in Albersbösch wohnen, arbeiten oder wichtige Bezugspunkte in den Stadtteil haben sind aufgerufen, an dieser Befragung teilzunehmen.

Die Fragebögen in Papierform können bis 18. Juni abgegeben werden.



Altenburger Allee. Im Herzen des Stadtteils Albersbösch. Foto: Stad

Neue Bürgervertretung?

Seit einigen Jahren gibt es in Albersbösch, zu dem auch der Kreuzschlag zählt, keine Bürgervertretung mehr. Ist der Stadtteil gegenüber der Stadtverwaltung und anderen Institutionen in Bezug auf Planungen und Weiterentwicklungen, aber auch beim Angehen anderweitiger Probleme gut vertreten? Hierzu hat sich eine Gruppe von Bürger*innen aus dem Stadtteil, denen diese Frage wichtig ist, mit Unterstützung des Stadtteil- und Familienzentrums SFZ Albersbösch getroffen. Somit ist eine Art „Steuerungsgruppe“ derzeit in der Findungsphase.

Dank der Bachelorarbeit einer Studentin, die vom SFZA betreut wird, besteht die Möglichkeit, eine Befragung zu starten. Die Bürger*innen sollen dazu befragt werden, ob sie eine Bürgervertretung für den Stadtteil als notwendig erachten oder nicht. Außerdem soll herausgefunden werden, welche Themen diese Bürgervertretung im Stadtteil zunächst angehen sollte. Die Befragung wird ergebnisoffen durchgeführt. Falls eine Vertretung für notwendig erachtet wird, möchte die Steuerungsgruppe daran mitarbeiten, dass sich eine solche Vertretung findet. Die Form dieser Bürger*innen-Vertretung ist derzeit noch völlig offen. Eine Vertretung sollte politisch neutral und unabhängig von politischen Fraktionen und Parteien sein. Haben Sie Interesse daran, sich zusammen mit der „Steuerungsgruppe“ Gedanken zu machen? Auch wenn Sie nur eingeschränkt Zeit haben, ist jede Art der Anregung und des Mitmachens willkommen. Auch welche Tätigkeiten man in der „Steuerungsgruppe“ übernehmen könnte, ist freigestellt.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 17. Mai um 19 Uhr.

Wenn Sie sich weiter informieren möchten, nehmen Sie doch einfach einmal unverbindlich über das Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch Kontakt mit der Gruppe auf.

Kontakt zur Steuerungsgruppe gibt es über E-Mail: barbara.klement@offenburg.de oder Telefon 07 81/95 35-12.

Offenblatt am 29.4.2023

Umfrage Albersbösch

Alle Albersböscher*innen und alle, die sich dem Stadtteil verbunden fühlen, sind aufgerufen, sich an der Umfrage „lebenswertes Albersbösch“ zu beteiligen (wir berichteten am 1. April). Bisher ist die Resonanz sehr erfreulich. Die Umfrage ist online noch bis 29. Mai freigeschaltet. Wer sich noch nicht beteiligt hat, kann mit dem abgebildeten QR-Code oder über den Link <https://offenburg.link/SFZA> direkt zur Umfrage gelangen und teilnehmen. Die Fragebögen in Papierform können bis 18. Juni abgegeben werden und sind im SFZ Albersbösch, Altenburger Allee 8, erhältlich.

